

Pressestatement

zur Pressekonferenz Int. Eisenwarenmesse 2024

Dr. Peter Wüst

Hauptgeschäftsführer

BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V.

Baumarktbranche zwischen Inflation, „Schlechtwetter“ und hoher Verlässlichkeit

- Nässe und Kälte dämpfen die Umsätze zum Jahresstart
- Entwicklung lässt vorsichtigen Optimismus zu

Nach einem durchwachsenen Jahr 2022 mit immerhin leichtem Realwachstum hätte sich die Baumarkt- und Gartencenterbranche einen anderen Start in 2023 gewünscht: Doch die Konsumvorsicht der inflations- und politikverunsicherten Kunden in Kombination mit langen, fast durchgehenden Nässe- und Kältephasen ließ die Kauflust besonders bei den gartenrelevanten Sortimenten doch spürbar zurückgehen - ein Minus in Deutschland und der Schweiz von -8,6 bzw. -7,5 Prozent trübte das 1. Quartal. In Österreich ist der Jahresstart dank entspannterer Wetterbedingungen mit +0,4 Prozent besser gelungen.

„**Wettereffekte** betreffen unsere Branche regelmäßig, und das besonders im ersten Jahresquartal, wo sich die Menschen auf ihre Gärten freuen und mit den ersten Sonnenstrahlen die neuen Pflanzen und oft auch schon Ausrüstung für die Gartenarbeit und auch Mobiliar für die neue Saison kaufen“, so **BHB-Hauptgeschäftsführer Dr. Peter Wüst**. Temporäre Dämpfungseffekte habe es deshalb immer gegeben, diesmal im Vergleich zu einem Dauerhochdruckgebiet im Vergleichszeitraum 2022 und in Kombination mit der Inflation nochmals verstärkt.

Peter Tapaß, Vorstandssprecher des BHB, sieht die Entwicklung allerdings auch mit einem Stück Optimismus: „Derzeit entwickelt sich das Wetter spürbar zum Positiven hin, auch die vielfach bereits sinkende Inflation trägt wieder zu mehr Zuversicht bei den Menschen bei“. Zwar würden die Preise noch auf höherem Niveau verharren, weitere dramatische Anstiege sieht er aber nicht. In den traditionellen Heimwerker- und Renovierungssortimenten habe man sich ohnehin weiter sehr gut positioniert. **René Haßfeld, stv. Sprecher des BHB-Vorstands**: „Wir sind die Partner mit allen Produkten und Dienstleistungen, die die Menschen zum Energiesparen und Sanieren in Ihrem Zuhause benötigen. Unsere Läger sind zudem gut gefüllt und wir können die Versorgung jederzeit gewährleisten.“

Auch wenn die Bau- und Gartenfachmärkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz sich den Inflationseffekten und der angespannten Konsumstimmung der Verbraucher nicht gänzlich entziehen können: Sie sind und bleiben für die allermeisten Kundinnen und Kunden der Ansprechpartner Nr. 1 in allen Bereichen rund um Haus, Wohnung und Garten. War es in den Zeiten der Pandemie ganz wesentlich die Lust am Heimwerken, Gärtnern und Upgrading des Zuhauses, schätzen die Endverbraucher jetzt verstärkt auch die umfängliche und



BHB - Handelsverband
Heimwerken, Bauen und Garten e.V.

Hohenzollernring 14
50672 Köln

T +49 221 277595-0
F +49 221 277595-79
info@bhb.org
www.bhb.org

Bankverbindung

Commerzbank AG Köln
IBAN DE85 3704 0044 0200 1493 00
BIC COBADEFF370

Amtsgericht Köln

VR 6919
USt-IdNr. DE 121321365

Hauptgeschäftsführer

Dr. Peter O. Wüst

18. Juni 2023



Dr. Peter O. Wüst
Hauptgeschäftsführer

zuverlässige Versorgung, die die Branche mit allen in der Krise relevanten Sortimenten sicherstellt. Ein Aspekt, der zunehmend auch Profis an die Märkte anbindet.

Ein wichtiger Anknüpfungspunkt dabei sind und bleiben die Leitmessen der Branche wie die **Internationale Eisenwarenmesse (IEW)**. Viele Haushalte versuchen in der derzeitigen Situation, durch gezielte kleinere Renovierungs- und Sanierungsmaßnahmen Energie einzusparen, z.B. durch Dämmung und durch smarte Stromnutzung, z.B. bei Heizung und Beleuchtung.

Dazu ist es wichtig, dass die Baumärkte stets up-to-date mit den neuesten Produkten dieser Sortimente sind. Gerade im Smart-Home-Bereich kommen ständige neue, intelligente Lösungen hinzu. Auch kleinere Versorgungslösungen wie Photovoltaik-Einheiten oder sogenannte „Balkon-Kraftwerke“ sind mittlerweile DIY-fähig. Um hier als kompetenter Händler agieren zu können, benötigen die Unternehmen den stetigen Austausch mit den Herstellern und präzise Übersicht über Trends und Entwicklungen, um die richtigen Produkte an die Kundinnen und Kunden zu vermitteln.

„Hier ist und bleibt die IEW für unsere Bereiche einer der wichtigsten Anlaufpunkte. Unsere Händler schätzen besonders die direkten Kontakte zu den Produzenten und den kompletten Überblick, den man in dieser konzentrierten Form nur dort erhält“, betont Wüst.

Mehr zu den aktuellen **Zahlen und Trends** der Branche finden Sie auch [HIER](#)

Pressekontakt

Jörn Brüningholt

Leitung Kommunikation

BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V.

Telefon | +49 221 277595 - 14

E-Mail | joern.brueningholt@bhb.org

Über den Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB)

Der Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten e.V. (BHB) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen der Handelsbetriebe für Heimwerken, Bauen und Gärtnern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (D-A-CH-Region) sowie weiterer Unternehmen der DIY-Branche aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor. Als Verband mit internationaler Ausrichtung ist der BHB in Deutschland, im deutschsprachigen Ausland und über seine Mitgliedschaft in der European-DIY-Retail-Association (EDRA) in ganz Europa aktiv. Dabei vertritt er die wirtschafts- und medienpolitischen Interessen der Branche und tritt in den Dialog mit Politik, Medien, Verwaltung sowie Lieferanten und Dienstleistern. Im Verband sind 21 Handelsorganisationen mit über 30 Vertriebslinien und rund 210 Fördermitglieder aus der Industrie und dem Dienstleistungssektor organisiert. Die Branche im weiteren Sinne zählt in Deutschland rund 480.000 Beschäftigte. Der Gesamtbruttoumsatz der Bau- und Heimwerkermärkte in Deutschland erreichte 2022 einen Wert von rund 21,92 Milliarden Euro.